

Der Sächsische Erzähler

Tageblatt für Bischofswerda

Eingige Tageszeitung im Amtsgerichtsbezirk



Neukirch und Umgegend

Bischofswerda und den angrenzenden Gebieten

Das Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrates zu Neukirch und der Bürgermeister zu Bischofswerda und Neukirch (Kreis) bestellungsrechtlich bestimmte Blatt und enthält ferner die Bekanntmachungen des Finanzamts zu Bischofswerda und anderer Behörden.

Das Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrates zu Neukirch und der Bürgermeister zu Bischofswerda und Neukirch (Kreis) bestellungsrechtlich bestimmte Blatt und enthält ferner die Bekanntmachungen des Finanzamts zu Bischofswerda und anderer Behörden.

7. Dienstag, den 9. Januar 1940 95. Jahrgang

Unterhaltung des Friedens im Donauraum

Unverändert angespanntes Verhältnis zwischen Deutschland, Italien und Ungarn

28. Dezember. 9. Januar. Das kaiserliche Telegramm-Korrespondenzbüro meldet u. a. aus Rom über das Gespräch mit dem Reich zwischen dem ungarischen und dem italienischen Außenminister gestärkten Beziehungen unter Berufung auf zahlreiche Verhandlungen aus dem Donauraum, dass Italien und Ungarn gleichwohl die Aufrechterhaltung des Friedens im Donauraum wünschenswert halten.

Es ist im Donauraum ein Zustand zu erwarten, der bei der Unterhaltung des Friedens ein Hindernis sein wird. Italien und Ungarn sind im Donauraum ein Hindernis für die Unterhaltung des Friedens. Italien und Ungarn sind im Donauraum ein Hindernis für die Unterhaltung des Friedens.

Es ist im Donauraum ein Zustand zu erwarten, der bei der Unterhaltung des Friedens ein Hindernis sein wird. Italien und Ungarn sind im Donauraum ein Hindernis für die Unterhaltung des Friedens.

Die Flugstrecke Moskau-Berlin eröffnet

Zum Fing nach Berlin gestartet

Moskau, 8. Jan. Am Montag um 10 Uhr Moskauer Zeit ist die erste russische Maschine zu einem Flug nach Berlin gestartet. Es handelt sich um eine Sikorski-Maschine mit einer fünfstündigen Reisezeit. Der Flug geht über Rostow - Bialystok - Königsberg und Danzig.

Die Vertreter der Luftfahrt gab einen Bericht über den Verlauf des Fluges. Die Maschine ist in bestem Zustand. Die Piloten sind in bestem Zustand. Die Maschine ist in bestem Zustand.

Viele griechische Schiffe meiden die Todeszone um England

Wiederholte Besuche der „Financial News“

London, 9. Januar. Die „Financial News“ meldet, dass es in britischen Exportländern Bemerkungen hervorgerufen hat, dass griechische Schiffseigentümer sich bestreben, ihre Schiffe auf Routen zwischen dem Mittelmeer und griechischen Häfen einzulassen. Das trifft vor allem für die Befahrung der von Griechenland in Wales besetzten Küsten zu, denn insbesondere hierbei sollen die griechischen Käufer es vorziehen, die Kohlen auf britischen Schiffen abfahren zu lassen.

Eine Bombenexplosion in Londonderry

Vor dem Hauptquartier der gegen die IRA. eingesetzten Spezialpolizei

Dublin, 9. Januar. (Wg. Funkn.) Am Montagabend wurde in Londonderry in der Nähe des Hauptquartiers der Spezialpolizei eine Bombe geworfen. Es befanden sich zwei Soldaten in dem Gebäude, als die Bombe explodierte; es wurde jedoch keiner der Soldaten verletzt.

England den Juden verpflichtet!

Duff Cooper hebt gegen Kraber und kündigt Kurswechsel der englischen Palästina-Politik an

Washington, 9. Januar. (Wg. Funkn.) Auf einer jüdischen Versammlung, auf der auch der neuernannte Oberbundesrichter Duff Cooper und der französische Botschafter St. Quentin sprachen, hielt der immer noch in den Vereinigten Staaten weilende Duff Cooper eine wichtige antirassistische Rede. Vor der praktisch gesamten amerikanischen Judenprominenz erklärte Duff Cooper, England sei angesichts der zunehmenden antisemitischen Tendenzen in diesen Ländern nunmehr verpflichtet, beim Wiederaufbau Palästinas noch mehr für die Juden zu tun als es jemals beabsichtigt oder zu tun beabsichtigte.

Die bisherige Palästina-Politik Englands, die weder Juden noch Araber bevorzugt, habe sich als unzureichend herausgestellt und einen Kurswechsel notwendig gemacht, der die englische Regierung zwingt, einseitig zugunsten des Judentums zu entscheiden.

Wird die Araber unter solchen Umständen nicht länger in Palästina verbleiben wollen, können ihnen anderweitig große Gebiete zur Verfügung kommen. Die Versammlung beschloß, die britische Regierung aufzufordern, die jüdische Einwanderung in Palästina uneingeschränkt zuzulassen.

Deutsche Fragen an Mister Chamberlain

Wo ist Englands wirtschaftlicher Generalstab?

Konferenz, 9. Januar. Im Zusammenhang mit den neuen wirtschaftlichen Maßnahmen, die Generalstabminister Chamberlain hat, wird die „Times“ die Frage auf, was eigentlich England auf diesem Gebiet tue.

Was tue die Regierung, so fragt das Blatt, um den Wirtschaftskrieg zu zentralisieren, um Vergewaltigung zu vermeiden und eine Ueberwindung der Arbeit der vielen Ministerien zu verhindern? Wo allem aber, was tue die Regierung, um die Preise zu kontrollieren und die latenten Inflationen abzumildern?

Die britische Politik, meint die Zeitung, sei viel zu selbstzufrieden. Man könne die Dinge nicht einfach laufen lassen und darauf warten, daß ein entschlossener und äußerst disziplinierter Feind bemerkenswerte Erfolge erziele. Wo, so fragt das Blatt abschließend, liege Englands wirtschaftlicher Generalstab?

Britischer Minister gibt zu:

Die britischen Erfolge nicht von „überwältigender Bedeutung“!

Die „anderen Schwierigkeiten“, die England beunruhigen — Deutschlands großer Vorsprung

Konferenz, 9. Januar. (Wg. Funkn.) Der britische Minister für wirtschaftliche Kriegführung, Lord Sargent, hat in einer Unterredung, die er dem politischen Korrespondenten des „Manchester Guardian“ gab, unter anderem, daß die Erfolge der britischen Kriegführung nicht von „überwältigender Bedeutung“ seien. Die „anderen Schwierigkeiten“, die England beunruhigen, seien die Schwierigkeiten zu kämpfen und darfs sich nicht auf ihren Vorheren verlassen.

Lord Sargent erklärte, die verschiedenen Schritte anzuwenden, um die Kontrolle zu erlangen. Es gebe, fügte er hinzu, aber auch noch andere Schwierigkeiten, die den Engländern Beunruhigung verursachen. Er sprach hierüber die Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der neutralen Schifffahrt ergeben, zu deren Beseitigung man immer neue Verfahren verfolge.

Der Korrespondent fragte dann den Minister, wie weit man an amtlicher englischer Seite mit den Versuchen geblieben sei, Deutschland bei dessen Einfäulen von Rohstoffen in den für das Land erreichbaren Grenzen zu zurechtzukommen. Er erklärte, daß sein Ministerium sei mit dieser Frage und ihrer Lösung bereits sehr nachgedacht und (1) befaßt worden.

„Amerika soll Englands Kastanien aus dem Feuer holen“

Die größte Zeitung Amerikas über die Hintergründe britischer Kriegshege

Washington, 9. Jan. (Wg. Funkn.) Der britische Generalstab in New York, Gaggard, hat nach vielen anderen britischen Besuchen den Versuch gemacht, den Amerikanern voranzutreiben, daß sie für die Zivilisation und Kultur, sprich: für die britische Weltmacht, in den europäischen Krieg einzugreifen hätten. Den in einer Rede vor einer Versammlung amerikanischer Kongressmitglieder und Mitgliedern von 24 britischen Gesellschaften erklärte er, daß der „Rassismus“ alle Grundzüge des zivilisierten Lebens vernichte und daß nur zu verstehen, was unter diesen Umständen Amerikas Pflicht sein müsse.

Die fast derzeitige Aufregung über die in Amerika abgelehnt werden, zeigt eine Stellungnahme der „New York Daily Mirror“, der größten amerikanischen Tageszeitung, zu einer Rede des britischen Botschafters in Chicago. Das Blatt erklärt, das Gange sei wieder ein raffiniertes in neue Phrasen getriebener Versuch, den Amerikanern einzureden, sie müßten Englands Kastanien aus dem Feuer holen. Amerika werde aber diesmal auf einen solchen Schwindel nicht mehr hereinfallen.

England soll die alten Kriegsschulden zahlen

Washington, 9. Januar. Senator Lunden hielt am Sonntagabend eine Rede, in der er sich mit einer Veröffentlichung

Sinnige Ehrung für Churchill

Er durfte die Front von Juven abstreifen

Konferenz, 8. Jan. Am Montag feierte der Erste Lügenlord der Admiralität, Winston Churchill, seine Frühstüdtreise in Frankreich fort. Begleitet von den Generalen Ironside, Gamelin und Gort traf er am Vormittag im britischen Hauptquartier ein, wo ein vom Kommandanten des britischen Expeditionskorps gegebenes Frühstück die hohen französischen und englischen Persönlichkeiten bereite. Dabei überreichte General Gamelin seinen englischen Kollegen Ironside und Gort die Insignien des Großkreuzes der Ehrenlegion. Die französische Quelle verrät nicht, ob im Verlauf des Frühstückes auch auf das Wohl des jüdischen Kriegsministers a. D. Gore-Belisha getrunken wurde, verzeichnet aber wenigstens gewissenhaft, daß die Ehrenbezeichnungen von einer Abteilung Juven mit ihrer Fahne und ihren Spielletten erwiesen wurden. Womit die Kultur also wieder einmal gerettet und W. C. sinnig gelehrt worden ist.

„Amerika soll Englands Kastanien aus dem Feuer holen“

Die größte Zeitung Amerikas über die Hintergründe britischer Kriegshege

Washington, 9. Jan. (Wg. Funkn.) Der britische Generalstab in New York, Gaggard, hat nach vielen anderen britischen Besuchen den Versuch gemacht, den Amerikanern voranzutreiben, daß sie für die Zivilisation und Kultur, sprich: für die britische Weltmacht, in den europäischen Krieg einzugreifen hätten. Den in einer Rede vor einer Versammlung amerikanischer Kongressmitglieder und Mitgliedern von 24 britischen Gesellschaften erklärte er, daß der „Rassismus“ alle Grundzüge des zivilisierten Lebens vernichte und daß nur zu verstehen, was unter diesen Umständen Amerikas Pflicht sein müsse.

„Amerika soll Englands Kastanien aus dem Feuer holen“

Die größte Zeitung Amerikas über die Hintergründe britischer Kriegshege

Washington, 9. Jan. (Wg. Funkn.) Der britische Generalstab in New York, Gaggard, hat nach vielen anderen britischen Besuchen den Versuch gemacht, den Amerikanern voranzutreiben, daß sie für die Zivilisation und Kultur, sprich: für die britische Weltmacht, in den europäischen Krieg einzugreifen hätten. Den in einer Rede vor einer Versammlung amerikanischer Kongressmitglieder und Mitgliedern von 24 britischen Gesellschaften erklärte er, daß der „Rassismus“ alle Grundzüge des zivilisierten Lebens vernichte und daß nur zu verstehen, was unter diesen Umständen Amerikas Pflicht sein müsse.

„Amerika soll Englands Kastanien aus dem Feuer holen“

Die größte Zeitung Amerikas über die Hintergründe britischer Kriegshege

Washington, 9. Jan. (Wg. Funkn.) Der britische Generalstab in New York, Gaggard, hat nach vielen anderen britischen Besuchen den Versuch gemacht, den Amerikanern voranzutreiben, daß sie für die Zivilisation und Kultur, sprich: für die britische Weltmacht, in den europäischen Krieg einzugreifen hätten. Den in einer Rede vor einer Versammlung amerikanischer Kongressmitglieder und Mitgliedern von 24 britischen Gesellschaften erklärte er, daß der „Rassismus“ alle Grundzüge des zivilisierten Lebens vernichte und daß nur zu verstehen, was unter diesen Umständen Amerikas Pflicht sein müsse.

„Amerika soll Englands Kastanien aus dem Feuer holen“

Die größte Zeitung Amerikas über die Hintergründe britischer Kriegshege

Washington, 9. Jan. (Wg. Funkn.) Der britische Generalstab in New York, Gaggard, hat nach vielen anderen britischen Besuchen den Versuch gemacht, den Amerikanern voranzutreiben, daß sie für die Zivilisation und Kultur, sprich: für die britische Weltmacht, in den europäischen Krieg einzugreifen hätten. Den in einer Rede vor einer Versammlung amerikanischer Kongressmitglieder und Mitgliedern von 24 britischen Gesellschaften erklärte er, daß der „Rassismus“ alle Grundzüge des zivilisierten Lebens vernichte und daß nur zu verstehen, was unter diesen Umständen Amerikas Pflicht sein müsse.

„Amerika soll Englands Kastanien aus dem Feuer holen“

Die größte Zeitung Amerikas über die Hintergründe britischer Kriegshege

Washington, 9. Jan. (Wg. Funkn.) Der britische Generalstab in New York, Gaggard, hat nach vielen anderen britischen Besuchen den Versuch gemacht, den Amerikanern voranzutreiben, daß sie für die Zivilisation und Kultur, sprich: für die britische Weltmacht, in den europäischen Krieg einzugreifen hätten. Den in einer Rede vor einer Versammlung amerikanischer Kongressmitglieder und Mitgliedern von 24 britischen Gesellschaften erklärte er, daß der „Rassismus“ alle Grundzüge des zivilisierten Lebens vernichte und daß nur zu verstehen, was unter diesen Umständen Amerikas Pflicht sein müsse.

„Amerika soll Englands Kastanien aus dem Feuer holen“

Die größte Zeitung Amerikas über die Hintergründe britischer Kriegshege

Washington, 9. Jan. (Wg. Funkn.) Der britische Generalstab in New York, Gaggard, hat nach vielen anderen britischen Besuchen den Versuch gemacht, den Amerikanern voranzutreiben, daß sie für die Zivilisation und Kultur, sprich: für die britische Weltmacht, in den europäischen Krieg einzugreifen hätten. Den in einer Rede vor einer Versammlung amerikanischer Kongressmitglieder und Mitgliedern von 24 britischen Gesellschaften erklärte er, daß der „Rassismus“ alle Grundzüge des zivilisierten Lebens vernichte und daß nur zu verstehen, was unter diesen Umständen Amerikas Pflicht sein müsse.

„Amerika soll Englands Kastanien aus dem Feuer holen“

Die größte Zeitung Amerikas über die Hintergründe britischer Kriegshege

Washington, 9. Jan. (Wg. Funkn.) Der britische Generalstab in New York, Gaggard, hat nach vielen anderen britischen Besuchen den Versuch gemacht, den Amerikanern voranzutreiben, daß sie für die Zivilisation und Kultur, sprich: für die britische Weltmacht, in den europäischen Krieg einzugreifen hätten. Den in einer Rede vor einer Versammlung amerikanischer Kongressmitglieder und Mitgliedern von 24 britischen Gesellschaften erklärte er, daß der „Rassismus“ alle Grundzüge des zivilisierten Lebens vernichte und daß nur zu verstehen, was unter diesen Umständen Amerikas Pflicht sein müsse.